

## Das Opernloft im März 2020

Uraufführung am 19.03.

### SEMIRAMIS

**Ausgehend vom antiken Mythos um eine Scheiternde und getragen von der Musik des Barock hinterfragt das Opernloft mit dieser Inszenierung das soziale Verhältnis von Mann und Frau**

Ein Assessment-Center in einem großen Unternehmen. Fünf Bewerber\*innen konkurrieren um ihren Traumjob. Und sie bilden Typen ab, die wir kennen, vielleicht sogar selber sind. Die eine versucht auf charmant-verführerische Weise von sich zu überzeugen. Ein anderer Bewerber strotzt vor Selbstsicherheit, ihm scheinen qua Geburtsrecht alle Türen offenzustehen. Für eine andere wiederum geht es hier einfach nicht mehr weiter. Wieso ist ihr völlig unklar, hat sie doch wie alle anderen auch die geforderten Fähigkeiten und Qualifikationen. Wir nennen sie mal... Semiramis.

Semiramis, eine der wenigen Heldinnen der Mythologie und auch der Opernliteratur. Hochqualifiziert für ihre Aufgaben, erklimm Semiramis die Karriereleiter – bis es plötzlich nicht mehr weiterging. Ihr Frausein war für ihr Umfeld zum Problem geworden.

In der Opernloft-Version der Barockoper *Semiramis* steht die Frage im Mittelpunkt, wie und warum Menschen heute Karriere machen. Zählen allein Wissen und Fähigkeiten? Welchen Einfluss haben bestimmte Erfolgsstrategien, Charaktermerkmale oder Voraussetzungen wie Geschlecht oder Alter? Und wieso stehen manchen die Türen so viel weiter offen als anderen?

Dass brandaktuelle Themen hervorragend von barocken Klängen getragen werden können, zeigt die Inszenierung von Inken Rahardt. Das Karriere-Karussell dreht sich zu Musik von Händel, Porpora, Monteverdi, Vivaldi, Hasse, Caccini, Giacomelli u.a.

Besetzung: Freja Sandkamm (Sopran), Pauline Gonthier (Mezzosopran), Eloïse Cénac-Morthe (Mezzosopranistin), Timotheus Maas (Bass-Bariton), Lukas Anton (Bariton)

Musikalische Leitung: Amy Brinkmann-Davies

Regie: Inken Rahardt

Ausstattung: Claudia Weinhart

**Uraufführung Do., 19.03.2020, 19:30 Uhr**

**Weitere Termine: 03.04., 04.04., jeweils um 19:30 Uhr**

**Ticketpreise: ab 28 € (Männer) / 22,40 € (Frauen)**

Der Equal Pay Day ist dieses Jahr am 17. März, 77 Tage nach Neujahr. Er markiert den Tag, bis zu dem Frauen hierzulande seit Jahresanfang rein rechnerisch im Verhältnis zu ihren männlichen Kollegen unentgeltlich arbeiten, erst ab dem Equal Pay Day bekommen sie den gleichen Lohn wie Männer. Das Opernloft möchte bei dieser Opernproduktion ein politisches Zeichen setzen und auf die Ungleichbehandlung von Frauen hinweisen. Im diesem Sinne zahlen Männer den regulären Eintrittspreis und Frauen die 20 Prozent weniger, die sie im deutschen Durchschnitt auch weniger verdienen.

**Tickets: Ticket-Hotline 01806-700733 (vom Festnetz 0,20 €/Gespräch, vom Mobilfunknetz höher) oder unter [www.opernloft.de](http://www.opernloft.de) (print@home)**

**Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg**

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung: Murat Subatli (Fotolia): <https://opernloft.de/presse/pressebilder/semiramis/>

Weiterführende Informationen:

<http://opernloft.de/spielplan/semiramis/>

Das Opernloft im Alten Fährterminal Altona ist bekannt für seine ungewöhnlichen und mitreißenden Opern-Inszenierungen. In nur 90 Minuten werden hier Opern auf das Wesentliche reduziert - ideal für Opernneulinge!

Gefördert wird diese Produktion von der Kulturbehörde Hamburg. Nur wenige Vorstellungen!

---

Ebenfalls auf dem März-Spielplan:

04.03., 19 Uhr

### **„Lieblingslieder-Lounge“**

**Darf's ein bisschen Oper sein?**

Lässig lümmeln und lustvoll lauschen, während weltberühmte Arien oder kaum bekannte Ohrenschmäuse erklingen. Was gesungen wird, entscheidet das Künstlerherz

Im März mit Rebecca Alina Freese

Weitere Informationen: <https://www.opernloft.de/spielplan/lieblingslieder-lounge/>

Benötigen Sie Bildmaterial? Dann melden Sie sich bitte kurz: [presse@opernloft.de](mailto:presse@opernloft.de)

---

07.03., 19:30 Uhr

### **„Krimioper – Mord auf Backbord“**

Verdeckte Ermittlungen an Bord des Mittelmeerkreuzers – mit viel Humor und den schönsten Melodien von Verdi bis zum mediterranen Volkslied.

Weitere Informationen: <https://www.opernloft.de/spielplan/mord-auf-backbord/>

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<https://www.opernloft.de/presse/pressebilder/mord-auf-backbord-/>

---

08.03., 18 Uhr

### **„Sängerkrieg – der Opern-Slam: Frauentag“**

Der Sängerwettstreit à la Opernloft: Die Sängerinnen und Sänger singen um die Gunst des Publikums, das per Applaus-o-meter über Sieg und Niederlage entscheidet. Wer Arien genauso liebt wie Spaß ist hier richtig.

Weitere Informationen: <https://www.opernloft.de/spielplan/opernslam/>

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<https://www.opernloft.de/presse/pressebilder/saengerkrieg/>

---

14.03., 19:30 Uhr

## „Don Giovanni“

Mozarts berühmte Oper in 90 Minuten: Giovanni, Elvira, Zerlina und Leporello erforschen die Liebe und stoßen auf Konventionen.

Weitere Informationen: <https://www.opernloft.de/spielplan/don-giovanni/>

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung Inken Rahardt:  
<https://www.opernloft.de/presse/pressebilder/don-giovanni/>

---

21.03., 19:30 Uhr

## „Krimioper – Tod im Terminal“

Freuen Sie sich auf perfekte Morde und schöne Melodien von Massenet, Verdi, Donizetti, Operettenschlagern bis hin zu Seemannsliedern.

Weitere Informationen: <https://www.opernloft.de/spielplan/krimioper---tod-im-terminal/>

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung Inken Rahardt:  
<https://www.opernloft.de/presse/pressebilder/tod-im-terminal/>

---

27.+28.03., 19:30 Uhr

## „La Traviata“

Giuseppe Verdis tragische Kurtisane lädt im Opernloft zum Glücksspiel. Violetta liebt Alfredo, der jedoch dem Glücksspiel verfällt. Das Opernloft präsentiert eine ganz eigene Lesart des berühmten Stoffes – mit Verdis unsterblicher Musik.

Weitere Informationen: <https://www.opernloft.de/spielplan/la-traviata/>

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung Inken Rahardt:  
<https://www.opernloft.de/presse/pressebilder/la-traviata/>